

Landesmedienzentrum Baden-Württemberg | Postfach 21 07 55 | 76157 Karlsruhe

**Lokal-/Kulturredaktion  
CVD**

**Landesmedienzentrum  
Baden-Württemberg**  
Moltkestraße 64  
76133 Karlsruhe  
Telefon 0721 8808-0  
Telefax 0721 8808-68  
lmz@lmz-bw.de  
www.lmz-bw.de

Susanne Onnen M.A.  
Tel.: 0721 8808-24  
Fax: 0721 8808-68  
E-Mail: onnen@lmz-bw.de

Az: On

30.11.2009

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Sicher im Internet – Fachtagung zum Safer Internet Day 2010**

Der 9. Februar 2010 ist Safer Internet Day 2010

**Stuttgart.** Der Safer Internet Day ist ein von der Europäischen Union initiiertes jährlich veranstalteter weltweiter Aktionstag für mehr Sicherheit im Internet. Im nächsten Jahr findet er am 9. Februar 2010 statt. Diesen Tag hat das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ) zum Anlass genommen, einen Fachtag für Pädagoginnen und Pädagogen aus Schule, Vorschule, Kinder- und Jugendarbeit sowie für Erziehende zu organisieren.

Unter dem Titel „Always on – Jugendliche Medienwelten und Pädagogik“ stehen zwei Fragen im Vordergrund: Was müssen Kinder und Jugendliche wissen und können, um mit den Medien kompetent umzugehen? Und was müssen Pädagoginnen und Pädagogen selbst wissen, um Kinder und Jugendliche anzuleiten und zu begleiten, um Problembewusstsein zu schaffen und Medienkompetenz zu fördern?

Die Fachtagung bietet mit Vorträgen, thematischen Foren und Praxisstationen umfassende Informationen und Materialien zu den verschiedenen Aspekten des Jugendmedienschutzes und vermittelt Know-how für die pädagogische Praxis in verschiedenen Arbeitsfeldern der Pädagogik.

Eröffnet wird die Veranstaltung im Haus der Wirtschaft in Stuttgart von Professor Dr. Wolfgang Reinhart MdL, Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten und im Staatsministerium, dem Präsidenten der Landesanstalt für Kommunikation, Thomas Langheinrich sowie dem Direktor des Landesmedienzentrums Baden-Württemberg, Wolfgang Kraft.

Den Hauptvortrag hält Professor Dr. Stefan Aufenanger, Erziehungswissenschaftler von der Universität Mainz. Thomas Rathgeb vom Medienpädagogischen Forschungsverbund Südwest stellt

die neueste JIM-Studie (2009) zu jugendlicher Mediennutzung vor. Nachmittags haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Wahl zwischen sechs unterschiedlichen Foren: „Mein virtuelles Ich. Selbstdarstellung in sozialen Netzwerken“, „Handy 2.0. Herausforderungen für die Pädagogik“, „Jenseits der Killerspieldebatte. Computerspiele“, „Geiler Scheiß. Sexualisierte Selbstdarstellung und Pornografie im Internet“, „Geht es nur um Kohle? Grundlagen des Urheberrechts“, „Wie sage ich' s den Eltern?“.

Darüber hinaus gibt es Gelegenheit an Praxisstationen Handytechnik, Computerspiele und soziale Netzwerke von Jugendlichen (Schülermedienmentoren) gezeigt zu bekommen und verschiedene medienpädagogische Projekte des Landesmedienzentrums Baden-Württemberg näher kennen zu lernen.

Die Fachtagung „Always on – Jugendliche Medienwelten und Pädagogik“ im Rahmen des Projektes „Medien - aber sicher“ des Landesmedienzentrums Baden-Württemberg informiert und zeigt präventive Ansätze zur Förderung eines souveränen Umgangs mit Medien. In Schule, Vorschule, Kinder- und Jugendarbeit sowie in der Familie kommt es nach Ansicht der Organisatoren darauf an, die Chancen der Internetnutzung aufzuzeigen und gleichzeitig über die Gefahren aufzuklären. Denn: wer gut informiert ist und sein Tun reflektiert, kann Gefahren leichter umgehen und sich selbst kompetent schützen.

Kontakt und Anmeldung (Anmeldeschluss ist der 29.1.2010)

Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ)

Regine Laun

[laun@lmz-bw.de](mailto:laun@lmz-bw.de)

0711-2850-798

Online-Anmeldung: [www.medien-aber-sicher.de](http://www.medien-aber-sicher.de)

---

Landesmedienzentrum Baden-Württemberg:

Das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ) - mit den beiden Stadtmedienzentren Karlsruhe und Stuttgart - bietet Lehrkräften an Schulen in Baden-Württemberg sowie Trägern der Jugendarbeit und Erwachsenenbildung medienpädagogische Beratung, Fort- und Weiterbildung, technische Unterstützung und didaktisch sinnvolle Medien.

Im „Medienzentrenverbund“ arbeitet das LMZ eng mit den regionalen Stadt- und Kreismedienzentren zusammen. Die Online-Medienrecherche dieses Verbundes ermöglicht den Zugriff auf die Medien der Medienzentren und des Landesmedienzentrums, die ausgeliehen oder direkt herunter geladen werden können, sowie auf die Bilddatenbank des Landesmedienzentrums. Das kulturhistorische Bildarchiv bietet mit seinen Aufnahmen aus den Bereichen Landeskunde, Geschichte, Verkehr, Politik und Geografie ein „fotografisches Gedächtnis“ für Baden-Württemberg. Das LMZ bietet umfassende technische Unterstützung für den Medieneinsatz in Schulen („paedML – die pädagogische Musterlösung für schulische Computernetze“) und erprobt unterrichtsgeeignete technische Lösungen.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.lmz-bw.de](http://www.lmz-bw.de).